

Modulnummer:	Semester:	ECTS-Punkte:	Sommersemester:	Wintersemester:
1.2	1	6		X
<b>Modul-Titel: Orientierung in den Praxisfeldern</b>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine				
<b>Beteiligte Fachwissenschaften:</b> Religionspädagogik, Gemeindepädagogik				
<b>Gesamtziel und Bedeutung des Moduls bezogen auf die berufliche Qualifikation:</b> Die Studierenden lernen die Bildungsorte Gemeinde und Schule kennen und vollziehen den Rollenwechsel von der Schüler_innenperspektive zur Lehrer_innenrolle bzw. von der gemeindlichen Ehrenamtsfunktion zum Professionsverständnis. Ein Mentorat ermöglicht die persönliche und fachliche Auseinandersetzung mit der beruflichen Identität.				
<b>Modulinhalte:</b> <b>Seminar „Vorbereitung auf das Orientierungspraktikum Religionsunterricht“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezifika des Lernorts Schule</li> <li>• Einblick in erste didaktische und methodische Ansätze</li> <li>• rechtliche Grundlagen des Religionsunterrichts in Deutschland</li> </ul> <b>Seminar „Vorbereitung auf das Orientierungspraktikum Gemeinde/Kirche“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen differenter Gemeindeformen (Differenz zwischen parochialen und nichtparochialen Organisationsformen)</li> <li>• Pluralität der Strukturen und Akteure, der Angebote, Formen und Aufgaben in Gemeinde und Kirche (Differenz zwischen kontinuierlichen und gelegentlichen Organisationsformen)</li> <li>• Bezug von kirchlicher Praxis (besonders in der Arbeit mit Kindern/Familien/Generationsübergreifend und Jugendlichen) und beruflicher Identität</li> </ul>				
<b>Lehrveranstaltungsformen:</b> Seminar, Praktikum				
<b>Lernformen:</b> Hospitation, exemplarische Unterrichtsstunde, Vortrag, angeleitetes Unterrichtsgespräch, angeleitetes Selbststudium von wissenschaftlichen Texten, Diskussion und Gruppenarbeit, Präsentation von Ergebnissen und Diskussionsleitung, Projektarbeit, Exkursion, Rollenspiel				
<b>Kompetenzerwerb:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über folgende Kompetenzen: <b>Fachkompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pluralität der Lern- und Bildungsorte in Gemeinde/in Kirchgemeindeübergreifenden Arbeitsfeldern beobachten und kritisch reflektieren</li> <li>• Zielgruppenorientierte Handlungsformen im Berufsfeld Gemeinde und Schule kennen lernen</li> </ul> <b>Methodenkompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildungsprozesse mit Kindern, Jugendlichen und Familien initiieren, organisieren, durchführen und reflektieren</li> <li>• Die entstehenden Gruppendynamischen Prozesse beobachten, steuern und auswerten</li> <li>• Didaktisch-konzeptionelle Entscheidungen begründen können</li> </ul> <b>Sozialkompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfahrungen mit Zielgruppenorientierte Handlungsformen im Berufsfeld Gemeinde sammeln und reflektieren</li> <li>• Im Team (mit Haupt- und Ehrenamtlichen) zusammenarbeiten bzw. Zusammenarbeit arrangieren</li> </ul> <b>Personale Kompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine professionelle Grundhaltung als Gemeinde- und Religionspädagoge/-in in der Gemeinschaft der Dienste finden, einüben und reflektieren</li> <li>• Die berufliche Identität annehmen und reflektieren</li> </ul>				

**Geschätzter Workload im Semester (in SWS/ Stunden):**

Kontaktzeit: 2 SWS = 30 h

Praxiszeit: 120 h

Selbststudium: 20 h

Prüfungsvorbereitung: 10 h

insgesamt: 180 h

**Art und Umfang der Prüfungsleistung:**

Die Prüfungsleistung wird erbracht gemäß Prüfungsordnung.

**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Birgit Zweigle